

EvaSys Dr. Kathrin Prümm

Prof. Dr. Sven Oppermann (PERSÖNLICH)

Auswertungsbericht Ihrer Lehrveranstaltung(en)

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Oppermann,

In der Anlage erhalten Sie die den automatisierten EvaSys-Report der Lehrveranstaltungsevaluation zur Veranstaltung "Simulatortechnik" mit der Kennung M 101

Fragebogen: V 14 dt
Periode: WS 19/20
Fak./Bereich: Fak 5 Maschb.
Studiengang: ILST-MT
Semester: 5

Gemäß der Evaluationsordnung der Hochschule Bremen erhält die Studiendekanin bzw. der Studiendekan eine Kopie dieses Reports nach Abschluss der laufenden Semesterevaluation.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr EvaSys-Team

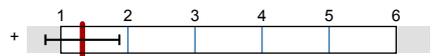
Prof. Dr. Sven Oppermann

Simulatortechnik (M 101)
Erfasste Fragebögen = 10



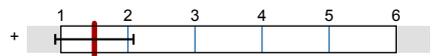
Globalwerte

1. Organisation (Skalenbreite: 6)



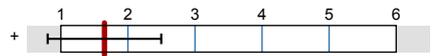
mw=1,32
s=0,55

2. Lernziele, Didaktik und Methodik (Skalenbreite: 6)



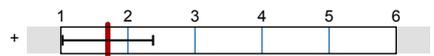
mw=1,5
s=0,58

3. Eigenes Lernverhalten und Arbeitsbelastung (Skalenbreite: 6)



mw=1,65
s=0,85

Gesamtzufriedenheit (Skalenbreite: 6)

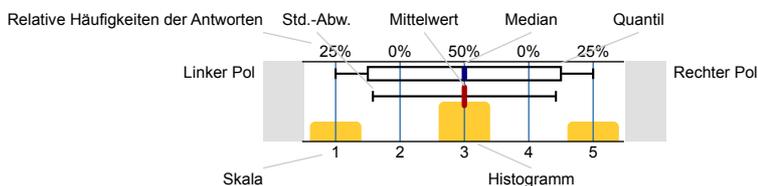


mw=1,7
s=0,67

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

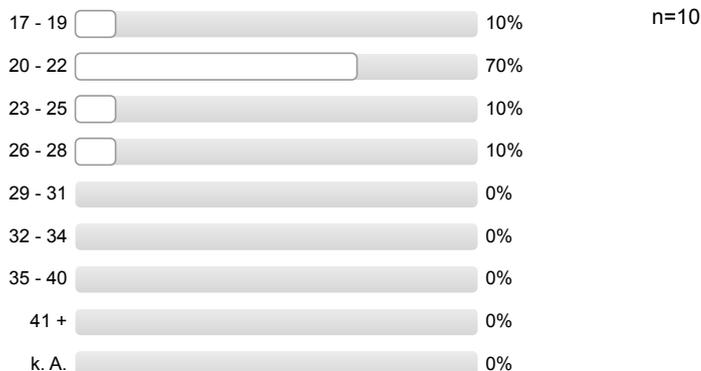
Frage



n=Anzahl
mw=Mittelwert
md=Median
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

Allgemeine Angaben

Altersgruppe (vollendetes Lebensjahr)



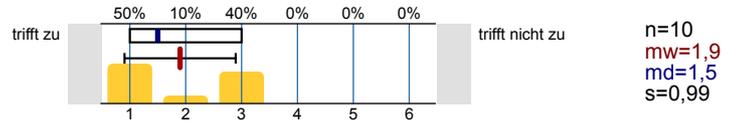
Geschlecht



Exchange student

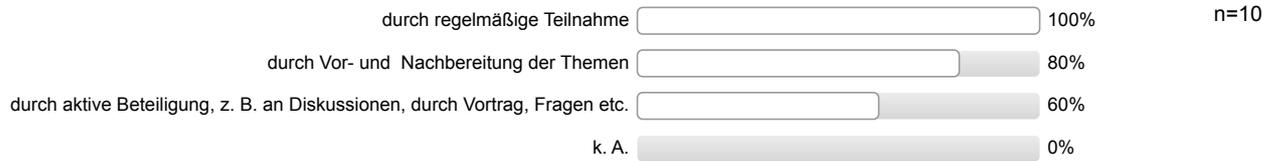


Mein Aufwand für das Selbststudium (inkl. Vor- und Nachbereitung, Erbringung von Prüfungsleistungen ...) ist angemessen



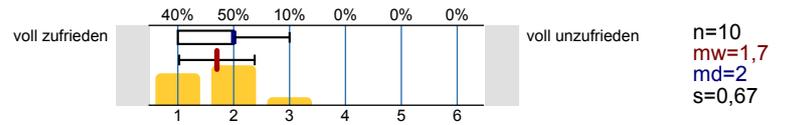
Beteiligung

In welcher Form erfolgt eine Beteiligung an der Lehrveranstaltung (Mehrfachnennungen möglich)



Gesamtzufriedenheit

Alles in allem: Wie zufrieden sind Sie mit dieser Lehrveranstaltung?



Profillinie

Teilbereich: Fak 5 Maschb.
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Sven Oppermann
 Titel der Lehrveranstaltung: Simulatortechnik (M 101)
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

1. Organisation

Informationen über Organisatorisches sind ausreichend	trifft zu		trifft nicht zu	n=10	mw=1,40	md=1,00	s=0,52
Leistungs- und Prüfungsanforderungen werden transparent gemacht	trifft zu		trifft nicht zu	n=10	mw=1,30	md=1,00	s=0,67
Die Inhalte der Lehrveranstaltung entsprechen im Wesentlichen den Inhalten der Modulbeschreibung	trifft zu		trifft nicht zu	n=8	mw=1,25	md=1,00	s=0,46

2. Lernziele, Didaktik und Methodik

Meine Vorkenntnisse reichen aus, der Lehrveranstaltung zu folgen	trifft zu		trifft nicht zu	n=10	mw=1,90	md=2,00	s=0,88
Die Ausbildungsziele der Veranstaltung sind klar	trifft zu		trifft nicht zu	n=10	mw=1,40	md=1,00	s=0,52
Die Veranstaltung hat eine klar erkennbare Konzeption ("roter Faden")	trifft zu		trifft nicht zu	n=10	mw=1,50	md=1,00	s=0,71
Die Veranstaltung unterstützt mich dabei, mir die Inhalte anzueignen	trifft zu		trifft nicht zu	n=10	mw=1,60	md=2,00	s=0,52
Auf Fragen und Verständnisschwierigkeiten der Studierenden wird angemessen eingegangen	trifft zu		trifft nicht zu	n=10	mw=1,10	md=1,00	s=0,32
Begleitmaterialien und Angebote sind hilfreich	trifft zu		trifft nicht zu	n=8	mw=1,75	md=2,00	s=0,71
Eine gute Grundlage für das Selbststudium ergibt sich durch studienbegleitende Übungen, Angebote, Rücksprachen etc.	trifft zu		trifft nicht zu	n=10	mw=1,40	md=1,00	s=0,52
Der Zusammenhang zum Ziel des Studiums wird deutlich	trifft zu		trifft nicht zu	n=10	mw=1,40	md=1,00	s=0,52

3. Eigenes Lernverhalten und Arbeitsbelastung

Die Veranstaltung hat mich angeregt, mich mit den Inhalten zu beschäftigen	trifft zu		trifft nicht zu	n=10	mw=1,40	md=1,00	s=0,70
Mein Aufwand für das Selbststudium (inkl. Vor- und Nachbereitung, Erbringung von Prüfungsleistungen ...) ist angemessen	trifft zu		trifft nicht zu	n=10	mw=1,90	md=1,50	s=0,99

Gesamtzufriedenheit

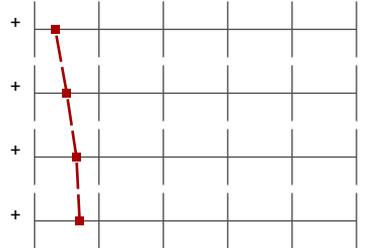
Alles in allem: Wie zufrieden sind Sie mit dieser Lehrveranstaltung?	voll zufrieden		voll unzufrieden	n=10	mw=1,70	md=2,00	s=0,67
--	----------------	---	------------------	------	---------	---------	--------

Profillinie für Indikatoren

Teilbereich: Fak 5 Maschb.

Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Sven Oppermann
 Titel der Lehrveranstaltung: Simulatortechnik (M 101)
 (Name der Umfrage)

1. Organisation (Skalenbreite: 6)



mw=1,32

s=0,55

2. Lernziele, Didaktik und Methodik (Skalenbreite: 6)

mw=1,50

s=0,58

3. Eigenes Lernverhalten und Arbeitsbelastung (Skalenbreite: 6)

mw=1,65

s=0,85

Gesamtzufriedenheit (Skalenbreite: 6)

mw=1,70

s=0,67

Auswertungsteil der offenen Fragen

Auto-Gruppe

Was gefällt Ihnen an der Lehrveranstaltung besonders gut?

- - Fragen werden gut beantwortet
 - auch zeitaufwändige Fehler suchen werden unterstützt
 - entspanntes Arbeitsklima
- - Vorlesungsstruktur
 - großer praktischer Anteil
 - man lernt die Bestandteile eines Simulators auf gute Art und Weise kennen
- - gemeinsame Problemanalyse des Modells
 - ständige Rufbereitschaft
- - gute Dokumentation
 - schnelle Hilfe bei Fragen
 - interessantes Gesamtprojekt
- - gute Kommunikation inkl. Vorlesung
 - angemessener Leistungsumfang
- - klare Arbeitsteilung und Aufgabenstellung
 - Fragen können auch außerhalb der Vorlesungen gestellt werden und werden auch dann schnell beantwortet
- - sehr angenehmes Arbeitsklima
 - Bezug zum Beruf
 - Schwierigkeiten werden zusammen bearbeitet und geklärt
- - selbständiges Arbeiten
 - lockere, bekannte und freundliche Art von [Name Dozent_in]
 - auf Verständnisfragen/E-Mails wird sehr gut eingegangen
- Sehr spezifisches Modul, zugeschnitten auf eine Anwendung
 - Man beschäftigt sich sehr viel mit den Aufgaben und lernt so die Grundlage und Probleme die bei Simulatoren entstehen können

Was sollte geändert werden?

- - Teilmodul Fahrwerk zu umfangreich auf das gesamte Projekt gesehen
 - Weiterarbeiten außerhalb der Vorlesung schwierig (keine passende Simulink-Version für privat)
- - Umfang der Dokumentation sollte geringer werden
 - es ist noch etwas unklar, was Bestandteil der Dokumentation sein soll
 - Matlab Studentenversion (Fakultät weit), da die Version, die man als Student selbst erworben hat, für das Modell nicht ausreicht
 - eventuell kleiner praktischer Anteil an Hochschulsimulator (vielleicht nicht den gesamten Simulator testen, sondern vielleicht nur Teilmodule, falls möglich)
 - der Arbeitsaufwand variiert von Modul zu Modul stark
- - ein Beispieldokument für ICD
 - Campusweite Matlab-Lizenz
- - eine Campusweite Matlab-Lizenz wäre äußerst sinnvoll für dieses Modul (und auch Module, wie RTFR, Mathe 1/2, etc...) So könnte eigenständige gearbeitet werden und ein ortsunabhängiges Arbeiten gefördert werden.
- - erneute Einführung in trimmed
 - eigene Version von Matlab nicht ausreichend, um Modell zu bearbeiten - Campus-Lizenzen sind erforderlich um Zuhause zu arbeiten.
 - einige Bereiche vorher nie benutzt....
- - evtl. noch etwas mehr Vorlesungen halten
 - Matlab-Lizenz für alle Studierenden zur Arbeit von Zuhause wäre hilfreich
 - teilweise etwas zu schwer
 - sehr zeitaufwändig
- - man bräuchte eine Matlab-Lizenz zum eigenständigen Nacharbeiten außerhalb der Hochschule
 - frustrierende Fehlersuche
- -Fahrwerk :-)
- Campus-Version von Matlab wäre sehr sinnvoll. Die Studierendenversion für 60 Euro reicht nicht aus um im Modul Simulatortechnik von Zuhause zu arbeiten (> 1000 Bessch.)
 - Der Arbeitsaufwand für das Modul ist ziemlich hoch. Vielleicht könnte man Teilmodule bereitstellen oder zum Beispiel beim Fachwerk mehr vorgeben oder [unleserlich] sagt wie man es in Simulierte umsetzen kann